

**Kommuniqué über die Verhandlungen
zwischen den Partei- und Regierungsdelegationen
der Deutschen Demokratischen Republik
und der Volksrepublik Bulgarien**

Auf Einladung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik weilte in der Zeit vom 14. bis 19. April 1958 eine Partei- und Regierungsdelegation der Volksrepublik Bulgarien in der Deutschen Demokratischen Republik.

Der Delegation gehörten an: Todor Shiwkoff, Erster Sekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Bulgariens, als Leiter der Delegation; Anton Jugoff, Vorsitzender des Ministerrates, Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Bulgariens; WylkoTscherwenkoff, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates, Minister für Bildung und Kultur, Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Bulgariens; Karlo Lukanoff, Minister für Auswärtige Angelegenheiten, Mitglied des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Bulgariens; Stojan Tontscheff, Minister für Kommunalwirtschaft, Städte- und Straßenbau, Sekretär des Ständigen Komitees des Bulgarischen Bauernbundes; Dr. Kyril Dramalieff, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Volksrepublik Bulgarien in der Deutschen Demokratischen Republik, Mitglied des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Bulgariens.

Der Aufenthalt der bulgarischen Partei- und Regierungsdelegation in der Deutschen Demokratischen Republik wurde zu einem überzeugenden Bekenntnis der deutsch-bulgarischen Freundschaft und des gemeinsamen Kampfes der beiden Völker für die Sache des Friedens und des Sozialismus.

In einer herzlichen, freundschaftlichen Atmosphäre wurden während des Besuches der bulgarischen Partei- und Regierungsdelegation Verhandlungen mit Delegationen des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik geführt.